Aufgabe-1: XML

Christoph Jungbauer, Daria Liakhovets, Stefan Kostelecky

Dataset

Zum Einsatz kommt das Dataset der Erwerbstätigkeit in der Steiermark 2017: https://www.data.gv.at/katalog/dataset/e81dc3c6-cf98-43ca-848d-66a8eb1b61ef

Die Daten stammen von Bundesanstalt Statistik Österreich, die Datei kann als CSV Datei heruntergeladen werden. Folgende Attribute sind darin enthalten:

NUTS1 NUTS1-Region (AT2=Südösterreich)
NUTS2 NUTS2-Region (AT22=Steiermark)

NUTS3-Region

NUTS3 (AT221=Graz; AT222=Liezen; AT223=Östliche Obersteiermark;

AT224=Oststeiermark; AT225=West- und Südsteiermark;

AT226=Westliche Obersteiermark)

DISTRICT_CODE

DISTRICT_NAME

LAU_CODE

LAU_NAME

Bezirkskennzahl

Name des Bezirks

Gemeindekennzahl

Name der Gemeinde

NON_SELF_EMPL_M unselbständig Beschäftigte Männer

SELF_EMPL_M Selbständige und mithelfende Familienangehörige Männer

TEMP_ABSENT_M Temporär von der Arbeit abwesend Männer

EMPL_TOTAL_M Erwerbstätige Gesamt Männer NON_SELF_EMPL_W unselbständig Beschäftigte Frauen

SELF_EMPL_W Selbständige und mithelfende Familienangehörige Frauen

TEMP_ABSENT_W Temporär von der Arbeit abwesend Frauen

EMPL_TOTAL_W Erwerbstätige Gesamt Frauen
NON_SELF_EMPL_TOTAL unselbständig Beschäftigte Gesamt

SELF_EMPL_TOTAL Selbständige und mithelfende Familienangehörige Gesamt

TEMP_ABSENT_TOTAL Temporär von der Arbeit abwesend Gesamt

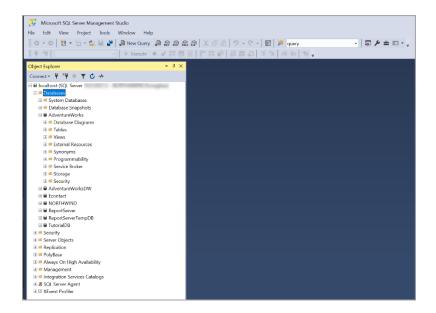
EMPL_TOTAL Erwerbstätige Gesamt REF_DATE

Die Daten werden jährlich aktualisiert, der Character Set Code ist ISO-8859-1.

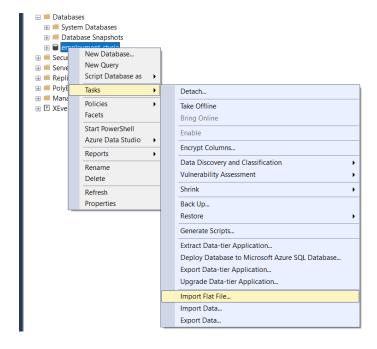
Struktur der XML-Datei definieren und mit SQL/XML Abfrage in einer RDBMS eine XML-Datei herstellen

Als nächster Schritt erfolgt die Installation von MSSQL für die Konvertierung in XML. SQL/XML ist Teil 14 der Structured Query Language (SQL)-Spezifikation. Zusätzlich zu den traditionellen vordefinierten SQL-Datentypen wie NUMERIC, CHAR, TIMESTAMP, ... führt sie den vordefinierten Datentyp XML mit Konstruktoren, ... zusammen und erlaubt Daten in xml zu transformieren.sql[1]

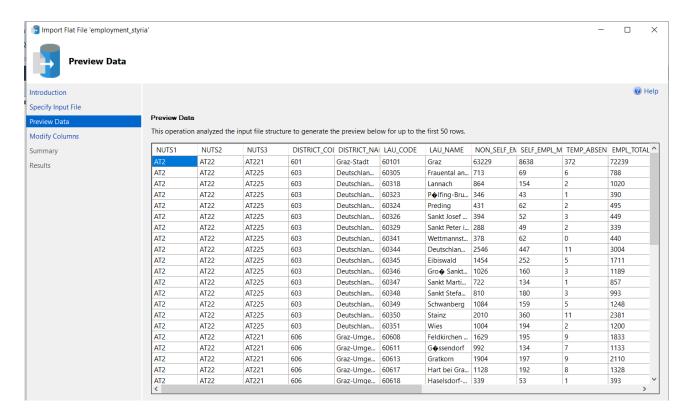
Die Administration erfolgt über das SQL Server Management Studio:[2]



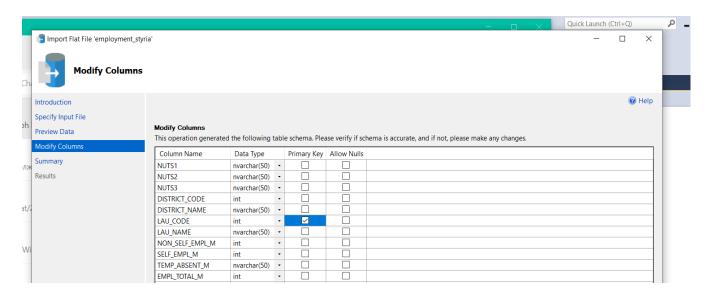
In einem ersten Schritt wurden Daten in die DB (aus einer CSV Tabelle) hochgeladen (import Flat File):



Dabei wurde nach der Empfehlung für Microsoft für den SQL Wizard vorgegangen.[3] Man sieht das Preview von Daten:



Es gibt Möglichkeit, Einstellungen für Spalten zu ändern. Wir haben LAU_CODE von Gemeinden als Primärschlüssel gewählt:



Nachdem die Daten erfolgreich importiert worden sind, kann man mit xml/sql query eine Ausgabe im XML-Format bekommen, dabei lässt sich die Struktur von der XML-Datei etwa mit verschachtelten Abfragen ("nested query") definieren.

Ein einfaches Beispiel xml/sql query dient zum Test der Funktionalität:[4]

```
use employment_styria;

SELECT NUTS3, LAU_CODE,

(SELECT EMPL_TOTAL, LAU_CODE

FROM dbo.ERW_ST_BERUF statistiken

WHERE gemeinde.LAU_CODE = statistiken.LAU_CODE

FOR XML AUTO, TYPE, ELEMENTS

PROM dbo.ERW_ST_BERUF gemeinde

FOR XML AUTO, TYPE;
```

Wir haben uns für folgende Struktur der XML-Datei entschieden:

- Jede Gemeinde ist ein komplexes Element;
- Das "gemeinde"-Element besitzt folgende Attribute: LAU_CODE, LAU_NAME, REF_DATE (wobei das letzte für das gesamte Dataset konstant und somit nicht unbedingt notwendig ist);
- Das "gemeinde"-Element besteht wiederum aus vier komplexen Elementen: info, total, women, men;
- Das Element "info" beinhaltet als einfache Elemente NUTS3, DISTRICT_CODE und DISTRICT_NAME;
- Elemente "total", "women", "men" bestehen aus einfachen Elementen, die entsprechende Informationen über Anzahl von erwerbstätigen Personen in jeweiligen Kategorien beinhalten.

Anschließend wurden die Daten als XML-Datei exportiert. Grundlage hierfür war erneut eine Basis-Anleitung von Microsoft.[5] Nachfolgend der Quellcode der Abfrage.

```
use employment styria;
    SELECT LAU CODE, LAU NAME, REF DATE,
         (SELECT NUTS3, DISTRICT_CODE, DISTRICT_NAME
          FROM dbo.ERW_ST_BERUF info
                  WHERE gemeinde.LAU_CODE = info.LAU_CODE
           FOR XML AUTO, TYPE, ELEMENTS
          (SELECT NON_SELF_EMPL_TOTAL, SELF_EMPL_TOTAL, TEMP_ABSENT_TOTAL, EMPL_TOTAL, LAU_CODE
2
           FROM dbo.ERW_ST_BERUF total
                  WHERE gemeinde.LAU CODE = total.LAU CODE
           FOR XML AUTO, TYPE, ELEMENTS
              (SELECT NON_SELF_EMPL_W, SELF_EMPL_W, TEMP_ABSENT_W, EMPL_TOTAL_W, LAU_CODE
           FROM dbo.ERW ST BERUF women
                  WHERE gemeinde.LAU_CODE = women.LAU_CODE
           FOR XML AUTO, TYPE, ELEMENTS
              (SELECT NON SELF EMPL M, SELF EMPL M, TEMP ABSENT M, EMPL TOTAL M, LAU CODE
           FROM dbo.ERW_ST_BERUF men
                   WHERE gemeinde.LAU CODE = men.LAU CODE
           FOR XML AUTO, TYPE, ELEMENTS
          )
  FROM dbo.ERW_ST_BERUF gemeinde
  FOR XML AUTO, TYPE;
```

Die eXist-db installieren und die XML-Datei mit dem Schema validieren

Im nächsten Schritt wurde die eXist-db installiert. Leider stellte sich der Teil als etwas komplizierter dar, die Dokumentation ist relativ rudimentär.[6]

Zum Einsatz kam die Version 5.2.0



Um die implizite Validierung zu aktivieren ist es nötig in der conf.xml der Datenbank den Eintrag zu Validierung auf "yes" zu setzen:

<validation mode="yes">

```
809
        <!--
             Settings for XML validation
811
             - mode
                 should XML source files be validated against a schema or DTD before
813
                 storing them? The setting is passed to the XML parser. The actual
814
                 effects depend on the parser you use. eXist comes with Xerces which
                 can validate against both: schemas and DTDs.
816
                 Possible values: "yes", "no", "auto". "auto" will leave validation
817
                 to the parser.
819
821
        <validation mode="yes">
           <entity-resolver>
              <catalog uri="${WEBAPP HOME}/WEB-INF/catalog.xml"/>
823
824
           </entity-resolver>
825
        </validation>
```

Das Schema wurde in der Datenbank gespeichert: C:/eXist-db/etc/webapp/WEB-INF/entities/Uebung1.xsd.

Die referenzierte catalog.xml Datei wurde am Ende um den entsprechenden Eintrag für das Schema der Uebung1 ergänzt:

<uri name="file:///C:/eXist-db/etc/webapp/WEB-INF/entities/Uebung1.xsd" uri="entities/Uebung1.xsd" />

Die entsprechende XSD Datei hat folgende Struktur:

```
<xs:sequence>
                             <xs:element name="gemeinde" maxOccurs="unbounded">
                                    <xs:complexType>
                                            <xs:sequence>
                                                   <xs:element name="info">
                                                          <xs:complexType>
                                                                  <xs:sequence>
                                                                         <xs:element name="NUTS3"</pre>
type="xs:string"></xs:element>
                                                                         <xs:element</pre>
name="DISTRICT_CODE" type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element</pre>
name="DISTRICT_NAME" type="xs:string"></xs:element>
                                                                     </xs:sequence>
                                                             </xs:complexType>
                                                      </xs:element>
                                                   <xs:element name="total">
                                                          <xs:complexTvpe>
                                                                  <xs:sequence>
                                                                         <xs:element</pre>
name="NON_SELF_EMPL_TOTAL" type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element</pre>
name="SELF_EMPL_TOTAL" type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element</pre>
name="TEMP_ABSENT_TOTAL" type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element name="EMPL_TOTAL"</pre>
type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element name="LAU_CODE"</pre>
type="xs:int"></xs:element>
                                                                     </xs:sequence>
                                                             </xs:complexType>
                                                      </xs:element>
                                                   <xs:element name="women">
                                                          <xs:complexType>
                                                                 <xs:sequence>
                                                                         <xs:element</pre>
name="NON_SELF_EMPL_w" type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element name="SELF_EMPL_W"</pre>
type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element</pre>
name="TEMP_ABSENT_W" type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element</pre>
name="EMPL_TOTAL_W" type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element name="LAU_CODE"</pre>
type="xs:int"></xs:element>
                                                                     </xs:seauence>
                                                             </r></xs:complexType>
                                                      </xs:element>
                                                   <xs:element name="men">
                                                          <xs:complexType>
                                                                 <xs:sequence>
                                                                         <xs:element</pre>
name="NON_SELF_EMPL_M" type="xs:int"></xs:element>
                                                                         <xs:element name="SELF_EMPL_M"</pre>
type="xs:int"></xs:element>
```

```
<xs:element</pre>
name="TEMP_ABSENT_M" type="xs:int"></xs:element>
                                                                             <xs:element</pre>
name="EMPL_TOTAL_M" type="xs:int"></xs:element>
                                                                             <xs:element name="LAU_CODE"</pre>
type="xs:int"></xs:element>
                                                                         </xs:sequence>
                                                                 </xs:complexType>
                                                         </xs:element>
                                                  </xs:sequence>
                                              <xs:attribute name="LAU_CODE"</pre>
type="xs:int"></xs:attribute>
                                              <xs:attribute name="LAU NAME"</pre>
type="xs:string"></xs:attribute>
                                              <xs:attribute name="REF_DATE"</pre>
type="xs:dateTime"></xs:attribute>
                                          </xs:complexType>
                                  </xs:element>
                          </xs:sequence>
                   </xs:complexType>
           </xs:element>
   </xs:schema>
```

Ein Auszug der XML-Datei sieht wie folgt aus:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<gemeinden xmlns="file:///C:/eXist-db/etc/webapp/WEB-INF/entities/Uebung1.xsd"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="http://www.w3.org
file:///C:/eXist-db/etc/webapp/WEB-INF/entities/Uebung1.xsd">
<gemeinde LAU_CODE="60101" LAU_NAME="Graz " REF_DATE="2017-10-31T00:00:00">
   <info>
     <NUTS3>AT221</NUTS3>
     <DISTRICT_CODE>601
      <DISTRICT_NAME>Graz-Stadt
   </info>
  <total>
     <NON_SELF_EMPL_TOTAL>120826</NON_SELF_EMPL_TOTAL>
     <SELF_EMPL_TOTAL>13177</SELF_EMPL_TOTAL>
<TEMP_ABSENT_TOTAL>2958</TEMP_ABSENT_TOTAL>
<EMPL_TOTAL>136961</EMPL_TOTAL>
     <LAU_CODE>60101</LAU_CODE>
  </total>
   <women>
     ONNELF_EMPL_W>57597</NON_SELF_EMPL_W>
<SELF_EMPL_W>4539</SELF_EMPL_W>
<TEMP_ABSENT_W>2586</TEMP_ABSENT_W>
<EMPL_TOTAL_W>64722</EMPL_TOTAL_W>
<LAU_CODE>60101</LAU_CODE>
  </women>
   <men>
     <NON_SELF_EMPL_M>63229</NON_SELF_EMPL_M>
     <SELF_EMPL_M>8638</SELF_EMPL_M>
     <TEMP_ABSENT_M>372</TEMP_ABSENT_M>
     <EMPL_TOTAL_M>72239
      <LAU_CODE>60101</LAU_CODE>
   </men>
</gemeinde>
<gemeinde LAU_CODE="60305" LAU_NAME="Frauental an der La nitz " REF_DATE="2017-10-31T00:00:00">
  <info>
     <NUTS3>AT225</NUTS3>
     <DISTRICT_CODE>603/DISTRICT_CODE>
     <DISTRICT_NAME>Deutschlandsberg/DISTRICT_NAME>
  </info>
  <total>
     <NON_SELF_EMPL_TOTAL>1317</NON_SELF_EMPL_TOTAL>
     <SELF_EMPL_TOTAL>122</SELF_EMPL_TOTAL>
<TEMP_ABSENT_TOTAL>31</TEMP_ABSENT_TOTAL>
<EMPL_TOTAL>1470</EMPL_TOTAL>
  <LAU_CODE>60305</LAU_CODE>
</total>
   <women>
     <NON_SELF_EMPL_W>604</NON_SELF_EMPL_W>
     <SELF_EMPL_W>53</SELF_EMPL_W>
<TEMP_ABSENT_W>25</TEMP_ABSENT_W>
<EMPL_TOTAL_W>682</EMPL_TOTAL_W>
<LAU_CODE>60305</LAU_CODE>
```

Dabei wird explizit auf das zugehörige Schema verwiesen, gegen das Validiert wird.

Wenn nun die XML-Datei in die eXist DB hochgeladen werden kann, so ist die implizite Validierung erfolgreich.

Die datenbasierte Frage mit XQuery mithilfe von API beantworten

Zum Einsatz kommt die Python API "pyexistdb".

```
In [1]:
import sys
In [2]: I{sys.executable} -m pip install pyexistdb
```

Es erfolgt die Referenz auf die lokale eXist Datenbank (die IP erklärt sich aus einem Virtual Box IP Adressbereich).

```
In [3]: from pyexistdb import db
In [4]: urlexist = "http://192.168.38.2:8080/exist/"
In [5]: db = db.ExistDB(urlexist)
```

Um nun erfolgreich mit xquery arbeiten zu können ist es wichtig den korrekten Namespace anzugeben.

```
In [6]: # namespace definieren
xquery = '''
declare namespace ns = "file:///C:/eXist-db/etc/webapp/WEB-INF/entities/Uebung1.xsd";
let $gemeinden := doc('/db/employment/Uebung1.xml')/*
for $x in $gemeinden/ns:gemeinde
return (data($x/@LAU_NAME), data($x/ns:total/ns:EMPL_TOTAL))'''
```

Die Fragestellung lautet:

Wie lauten die Zahlen der temporär von der Arbeit abwesenden Frauen (z.B. Mutterschutz, Elternkarenz) absteigend nach deren Anzahl sortiert und kumuliert nach Bezirken?

Die dazu nötige xquery lautet:

```
# namespace definieren
# women temp absent by district
xquery = '''
declare namespace ns = "file:///c:/exist-db/etc/webapp/WEB-INF/entities/Uebung1.xsd";
let $gemeinden := doc('/db/employment/Uebung1.xml')/*
for $x in $gemeinden/ns:gemeinde

let $d := $x/ns:info/ns:DISTRICT_NAME
let $w := $x/ns:women/ns:TEMP_ABSENT_W

group by $d
order by sum($w) descending
return (data($d), data(sum($w)))'''
```

```
In [132]: # namespace definieren
# women temp absent by district
xquery = '''
declare namespace ns = "file:///c:/eXist-db/etc/webapp/WEB-INF/entities/Uebung1.xsd";
let $gemeinden := doc('/db/employment/Uebung1.xml')/*
for $x in $gemeinden/ns:gemeinde

let $d := $x/ns:info/ns:DISTRICT_NAME
let $w := $x/ns:women/ns:TEMP_ABSENT_W

group by $d
order by sum($w) descending
return (data($d), data(sum($w)))'''
```

Das Ergebnis der Abfrage ist dann:

```
In [133]: res = db.executeQuery(xquery)
hits = db.getHits(res)
```

```
In [134]: for i in range(hits):
    print(str(db.retrieve(res,i)))
           Graz-Stadt
           2586
           Graz-Umgebung
           1579
           Weiz
           999
           Hartberg-F rstenfeld
           921
           S doststeiermark
           835
           Leibnitz
           832
           Bruck-M rzzuschlag
           Liezen
           756
           Murtal
           567
           Deutschlandsberg
           543
           Leoben
           445
           Voitsberg
           402
           Murau
           252
```

Quellangaben:

- [1] "SQL/XML", Wikipedia. 24-Nov-2019.
- [2] markingmyname, "SQL Server Management Studio (SSMS) SQL Server Management Studio (SSMS)". [Online]. Verfügbar unter: https://docs.microsoft.com/en-us/sql/ssms/sql-server-management-studio-ssms. [Zugegriffen: 19-März-2020].
- [3] yualan, "Import Flat File to SQL SQL Server". [Online]. Verfügbar unter: https://docs.microsoft.com/en-us/sql/relational-databases/import-export/import-flat-file-wizard. [Zugegriffen: 19-März-2020].
- [4] MightyPen, "FOR XML (SQL Server) SQL Server". [Online]. Verfügbar unter: https://docs.microsoft.com/en-us/sql/relational-databases/xml/for-xml-sql-server. [Zugegriffen: 19-März-2020].
- [5] MightyPen, "FOR XML Query Compared to Nested FOR XML Query SQL Server". [Online]. Verfügbar unter: https://docs.microsoft.com/en-us/sql/relational-databases/xml/for-xml-query-compared-to-nested-for-xml-query. [Zugegriffen: 19-März-2020].
- [6] "eXist-db Documentation". [Online]. Verfügbar unter: http://exist-db.org/exist/apps/doc/. [Zugegriffen: 19-März-2020].